

STEIRER DES TAGES

Der Herr der 64 Felder

Erich Gigerl ist seit 25 Jahren für die Organisation der steirischen Jugendschachturniere zuständig.

ANDREA STANITZNIG

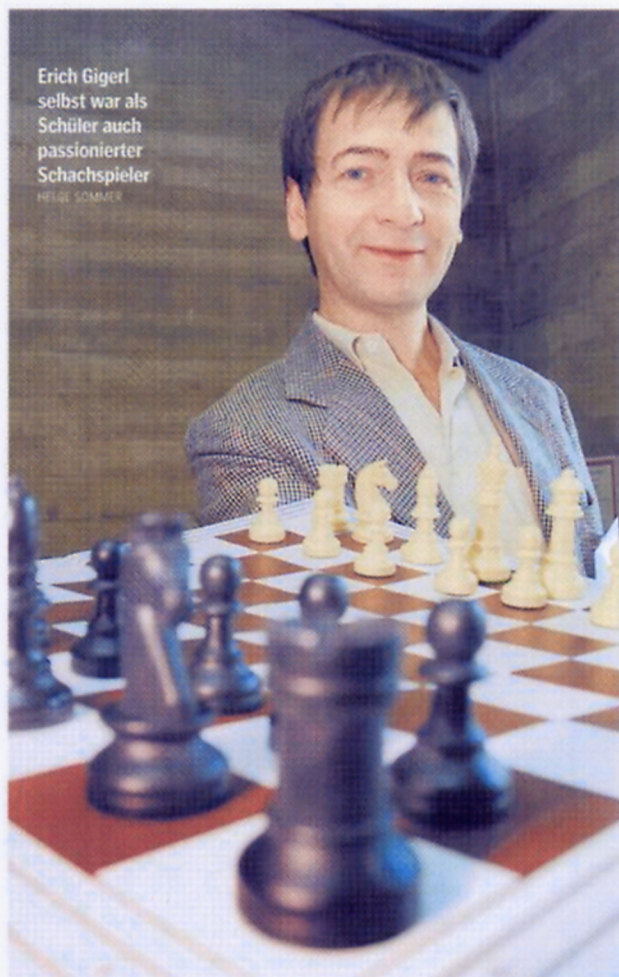
Schach", meint ein kleiner Bub und schaut seinen Gegner triumphierend an. Die Spannung bei der steirischen Jugend-Schach-Olympiade, dem mit 800 Spielern größten Schülerturnier Mitteleuropas, ist enorm. Nur einer scheint im Trubel um Sieg oder Niederlage ganz ruhig zu bleiben.

„Das Mitzittern mit den Kindern habe ich mir Gott sei Dank abgewöhnt“, erzählt Erich Gigerl. Seit 25 Jahren ist der Angestellte des Landesjugendreferates für die Planung, Organisation und Durchführung der Schach-Veranstaltungen in der Steiermark zuständig. „Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht.“

Jeder kommt zum Zug

Und das mit viel Erfolg, denn seit der Murecker im Amt ist, hat sich im Denksport-Sektor einiges getan. Der Nachwuchs wurde nicht nur gefördert, sondern hat durch die Erweiterung der Altersgruppen auch mehr Vergleichsmöglichkeiten. „Jetzt kommen auch die Kleinsten zum Zug, denn auch die Volksschüler haben nun ihre eigene Gruppe“, so der zweifache Familienvater. Auch der Anteil an Spielerinnen konnte vergrößert werden.

Die Liebe zu seinem Beruf kommt nicht von irgendwo: Auch Gigerl begann seine aktive Schachkarriere in seiner Schulzeit. „Ich war steirischer Landesmeister und dann sogar österrei-



Erich Gigerl selbst war als Schüler auch passionierter Schachspieler
HEIDE SOMMER

chischer Jugendstaatsmeister“, erinnert er sich nicht ganz ohne Stolz. Und auch heute bedeuten die 64 Spielfelder für ihn noch die Welt. Sogar seinen Urlaub opfert er dem „Gehirnmuskeltraining“ und widmet sich seiner Schachschule in Mureck.

Am Montag geht es mit der Planung der nächsten Wettbewerbe weiter. Bis dahin kann Gigerl endlich eines genießen: „Ein bisschen mehr Ruhe.“

ZUR PERSON

Erich Gigerl ist geborener Weststeirer und lebt heute mit seiner Familie in Mureck.

Als Schüler gewann er den steirischen Landesmeistertitel, mit 18 Jahren wurde er schließlich österreichischer Jugendstaatsmeister.

Mit 24 Jahren übernahm er bereits das Schach-Ressort des Landesjugendreferates.